

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 14.

Mittwoch den 18. Jänner 1888.

(342) Kundmachung. Nr. 1035.

Die hieramtliche Kundmachung vom 4ten Oktober 1887, Nr. 16201, womit angeordnet wurde, daß die Hunde nur mit einem Maulkorb versehen oder an der Leine geführt im Freien erscheinen dürfen, wird mit dem heutigen Tage außer Wirksamkeit gesetzt.

Stadtmagistrat Laibach am 18ten Jänner 1888.

(310—1) Kundmachung. Nr. 738.

Die Einkommensbekenntnisse der ersten und dritten Classe, dann die Anzeigen über die stehenden Bezüge sind zur Steuerbemessung für das Jahr 1888 für den Bereich der gefertigten

Steuerbemessungsbehörde in der bisher üblichen Weise bis 31. Jänner 1888

bei derselben zu überreichen.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 15. Jänner 1888.

Oznanilo. St. 738.

Napovedbe o dohodkih kakor tudi nazznanila o stalnih letnih plačah za odmerjenje dohodninskega davka za leto 1888 se imajo za Ljubljansko okolico do konca januarja 1888 pri podpisnem uradu izročiti.
C. kr. okrajno glavarstvo v Ljubljani dne 15. januarja 1888.

(207—2) Picitations-Kundmachung. Nr. 25.

Behufs Ausführung der von der Stadtgemeinde-Vorstellung in Bischoflad beschlossenen und von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg unterm 16. Dezember 1887, Zahl 12032, genehmigten Reconstruction der steinernen (Kapuziner-) Brücke in Bischoflad wird zur Vergebung der einzelnen Arbeiten eine Minuendo-Verhandlung

- am 6. Februar 1888, vormittags von 9 bis 12 Uhr, beim Gemeindevorsteher in Bischoflad abgehalten werden.
- Die hiebei zur Ausbietung kommenden Arbeiten sind:
- 1.) die Maurer- und Handlanger-Arbeit im Betrage von 473 fl. 18 kr.
 - 2.) die Steinmeh-Arbeit „ „ „ 429 „ 65 „
 - 3.) die Eisenlieferung „ „ „ 889 „ 01 „
 - 4.) die Zimmermanns-Arbeit „ „ „ 459 „ 08 „
- zusammen 2250 fl. 92 kr.

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Besatze eingeladen, daß die bezüglichen Pläne sammt dem Kostenüberschlag und den Baubedingnissen in den gewöhnlichen Amtsstunden beim Gemeindevorsteher in Bischoflad eingesehen werden können.

Jeder Picitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Ausführungspreise der Arbeit, auf welche derselbe ein Anbot zu stellen gedenkt, als Kaufgeld zu erlegen, welches den Richtersthern sogleich nach Abschluß der Picitation gegen Empfangsbefähigung zurückgestellt, hingegen von den Ersthern nach erfolgter Ratification der Picitations-Resultate (Annahme seitens der Gemeinde) auf 10pCt. der Ersthernsumme zu ergänzen ist.

Verfiegelte, nach § 2 der Baubedingnisse verfaßte, mit dem Sproc. Badium belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin die Arbeit sowie die Ausschreibung genau bezeichnet ist, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Verhandlung bei der gefertigten Stadtgemeinde-Vorstellung entgegengenommen.

Stadtgemeinde-Vorstellung Bischoflad am 5. Jänner 1888.
Valentin Sušnik, Bürgermeister.

(5584—3) E d i c t. Nr. 13 667.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Grundbuchs-Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung	
					Band	Folio
1	1184	Gut Adlershofen	Adelsberg	Adelsberg	I	29
2	1185	Wald- und Weide-Complex Kosanski horst des k. k. Aeras	Unterkoschana	„	XVIII	464
3	1186	Wiesen des Leopold Delleba Pfarckirche St. Stefani zu Unterkoschana	„	„	XVIII	272
4	1187	Koschana	Unterkoschana, Bovče	„	XI	293
5	1188	Fiskalkirche U. S. J. in Unterkoschana	Unterkoschana, Bovče	„	XI	293
6	1189	Fiskalkirche St. Florian zu Buje	Unterkoschana	„	XI	293
7	1190	kais. königl. Stadt Laas	Laas	Laas	IV	49
8	1191	Herrschaft Mokrič Pfarckirche St. Margareth zu Planina	Groß-Dolina, Voč, Cerina, Koritno, Catež, Bregana, Stobocič	Landstraß	V	277
9	1192	Gut Smul sammt incorporiertem Gute Thurn	Unterplanina	Loitsch	XII	293
10	1193	Gut Smul sammt incorporiertem Gute Thurn	Verbišče, Semič, Sodjverh, Weinberg, Winkel Studorf, Welbes, Untergörjach, Gorjušče, Ritterdorf, Deutschgereuth, Savic, Neuning, Kerschdorf, Feistritz, Obergörjach, Biselnice, Wochmeier-Bellach, Zellach	Wödtling	VIII	501
11	1194	Herrschaft Welbes	Großpölland, Lužarje, St. Gregor, Kleinpölland Schwörz	Radmannsdorf	X	1
12	1195	Herrschaft Ortenegg	„	Reisnitz	VI	117
13	1196	Waldantheil des Mathias Blattmit	„	Seisenberg	XXI	127
14	1197	Waldantheil des Andreas Lovše	„	„	XXI	6
15	1198	„ „ Johann Turf	„	„	XXI	128
16	1199	„ „ Johann Blattmit	„	„	XXI	129
17	1200	„ „ Josef Kavčič	„	„	XXI	130
18	1201	„ „ Michael Bidmar	„	„	XXI	131
19	1202	„ „ Michael Fabjan	„	„	XXI	132
20	1203	„ „ Michael Wirtič	„	„	XXI	133
21	1204	„ „ Josef Blut	„	„	XXI	134
22	1205	„ „ Anton Fabjan	„	„	XXI	135
23	1206	„ „ Jakob Kavčič	„	„	XXI	136
24	1207	„ „ Franz Papež	„	„	XXI	137
25	1208	„ „ Anton Fabjan	„	„	XXI	138
26	1209	„ „ Jakob Gregorič	„	„	XXI	139
27	1210	„ „ Martin Kavčič	„	„	XXI	140
28	1211	„ „ Johann Blattmit	„	„	XXI	141
29	1212	Papež	Sittich, Gorenjavas, Beltepece, Milau, Stockendorf, Altendorf	Sittich	VIII	413
30	1213	Stift Sittich	Tihaboj, Catež, Ukrog, Kal	Treffen	II	77
31	1214	Gut Freudenau	„	„	„	„

angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 96, der 1. Februar l. J. als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeln mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Landtafeln, die bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeln erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1889 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeln enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.
Graz am 21. Dezember 1887.

(302—1) Kundmachung. Nr. 76.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Juli 1888 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Podzemelj	Wödtling	7. Dezember 1887, Z. 13379.
2	Palovč	Stein	14. „ 1887, Z. 13458.
3	Randorf	Krainburg	14. „ 1887, Z. 13481.
4	Feichting	„	14. „ 1887, Z. 13482.
5	Smelčič	Rudolfswert	14. „ 1887, Z. 13550.
6	Planina	Wippach	14. „ 1887, Z. 13629.
7	Ranos	„	21. „ 1887, Z. 13739.
8	Ušja	„	21. „ 1887, Z. 13740.
9	Brusnič	Rudolfswert	29. „ 1887, Z. 13865.
10	Obernusdorf	„	29. „ 1887, Z. 13866.

Graz am 11. Jänner 1888.

(301—1) Kundmachung. Nr. 75.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekanntgemacht, daß die Arbeiten zur Neuauflage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Februar 1888 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

- a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Jänner 1889 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Sturja	Wippach	7. Dezember 1887, Z. 13149.
2	Thal	Tschernembl	29. „ 1887, Z. 13989.
3	Rabence	„	29. „ 1887, Z. 13990.

Graz am 4. Jänner 1888.

Anzeigebblatt.

(5347—1) Nr. 5394.
Executiver Realitäten-Verkauf.
 Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Tanzberg sub Einlage Nr. 585 vorkommende, auf Anton Matkovič aus Tanzberg vergewährte, gerichtlich auf 308 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Georg Puhel von Tanzberg, zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 9. September 1886, Zahl 5340, per 80 fl. ö. W. sammt Anhang, am 3. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 2. März 1888 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1887.

(5348—1) Nr. 5461.
Executiver Realitäten-Verkauf.
 Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. V., fol. 77 und Rectf. Nr. 430 vorkommende, auf Margaretha Rump aus Bergel Nr. 3 vergewährte, gerichtlich auf 610 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem steueramtlichen Rückstandsausweise vom 14. April 1886 per 59 fl. 23 fr. ö. W. sammt Anhang, am 3. Februar um oder über dem Schätzungswert und am 2. März 1888 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. September 1887.

(241—3) St. 7067.
Razglas.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je tabularnim upnikom, zamrši Urši Praznik z Rasice in njenim pravnim naslednikom nepoznatoga bivališča in neznano kje nahajajoči Antoniji Praznik z Rasice postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem *ad actum*, ter sta se mu vročila tosodna odloka z dne 23. novembra 1887, št. 7067, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba zemljišč Johane Praznik z Rasice št. 16 pod vložnima št. 195 in 106 katastralne občine Turjaske.
 C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 4. januarja 1888.

(5498—3) St. 11314.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:
 Nedoletni Jan. Gregorič z Krškega je proti Jožetu Vaniču, oziroma njegovim dedičem in njegovim neznanim pravnim naslednikom, tožbo *de praes.* 10. decembra 1887, št. 11314, zaradi priposestovanja posestva vložna št. 214 katastralne občine Leskovec pri tem sodišči vložil.
 Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdo reč Jože Cesar z Krškega skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. decembra 1887.

(214—3) Nr. 8819.
Uebertragung exec. Feilbietung.
 Das gefertigte k. k. Bezirksgericht gibt im Nachhange zum Edicte vom 20sten Oktober 1887, Zahl 8819, bekannt, dass die executive Feilbietung der Realität Einlage Zahl 138 der Catastralgemeinde Bodice von Amtswegen auf den 21. Jänner 1888 mit dem vorigen Anhang übertragen worden sei.
 R. f. Bezirksgericht Stein am 20. November 1887.

(5598—2) Nr. 9487.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Anton Strauß, Anton Vdovč, Lorenz Klemen, Lorenz Majdič, Jakob Sitter, Georg Wasch, Michael Wolta, respective deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es haben wider sie bei diesem Gerichte Mathias Dezman von Stošce Nr. 9 und Genossen (durch Dr. Vof) die Klage auf Anerkennung der Erbschaft und Gestattung der Abschreibung mehrerer Parzellen von der Realität Einlage Zahl 916 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt sub praes. 13. Dezember 1887, Zahl 9487, eingebracht.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer in Laibach als Curator *ad actum* bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 Laibach am 17. Dezember 1887.

(66—3) St. 4790.
Oklic.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:
 Jože Zadel iz Radohe Vasi je proti v Ameriki odsotnemu Franu Pajku iz Radohe Vasi in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 7. decembra 1887, št. 4790, za 18 gold. pri tem sodišči vložil.
 Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdo reč Anton Kovačič iz Storuja skrbnikom postavil in se mu tožba, k kateri se je odredil dan na 28. januarja 1888 pri tem sodišči, vročila.
 To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.
 C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. decembra 1887.

(180—2) Nr. 7899.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird zur Empfangnahme des diesgerichtlichen Realfeilbietungsbescheides vom 18ten Oktober 1887, Zahl 6116, für den verstorbenen Tabulargläubiger Josef Meditz von Büchel Nr. 19, rüchichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolger Herr Peter Persche in Tschernembl zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid behändigt.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 27. Dezember 1887.

(5432—1) Nr. 4518.
Bekanntmachung.
 Dem unbekannt wo in Amerika abwesenden Paul von Komuzen Nr. 13 wird in der Streitfache des Josef Mauffer von Komuzen Nr. 1 gegen ihn pcto. 130 fl. sammt Anhang der k. k. Notar Herr Victor Kofina in Seisenberg zum Curator *ad actum* bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 30. November 1887, Z. 4518, womit die Tagsatzung zur Summarverhandlung auf den 1. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist, eingehändigt.
 R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 30. November 1887.

(5459—1) Nr. 9548.
Erinnerung.
 an Franz Rode, respective dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Rode, respective dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
 Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Alexander Radefich, Handelsmann in Triest (durch Dr. Schmidinger), die Klage *de praes.* 16. November 1887, Zahl 9548, pcto. Anerkennung der Verjährung einer Sazpost j. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 27. Jänner 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator *ad actum* bestellt.
 R. f. Bezirksgericht Stein, am 17ten November 1887.

(36—1) Nr. 5867.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird 1.) den Tabulargläubigern Josefa und Maria Bevc, Helena Pirkar, der minderjährigen Mari Bevc, der minderjährigen Josefa Bevc, Mikomed Freiherrn von Raftern; 2.) dem Anton Skočac von Moräntsch; 3.) dem Anton Cesen von Vir, sämtlich unbekannt Aufenthalts, und deren unbekannt Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
 Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte ad 1.) Anton Svetin von Turnše die Klage auf Gestattung der Löschung der für dieselben bei der Realität Einlage Zahl 95 der Catastralgemeinde Podrečje für die verjährten Forderungen derselben haftenden Pfandrechte, ad 2.) Maria Božnič von Moräntsch die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Zahl 16 der Catastralgemeinde Moräntsch, ad 3.) Johann Auman von Vir die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Zahl 40 der Catastralgemeinde Podrečje eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. Jänner 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Štofic von St. Weit als Curator *ad actum* bestellt.
 R. f. Bezirksgericht Egg am 16. Dezember 1887.

(213—1) Nr. 10580.
Erinnerung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Georg Svab, respective seinen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekannt Aufenthaltes hiemit erinnert:
 Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Goltes, Grundbesitzer in Koziše (durch Dr. Pirnat) die Klage *de praes.* 27. Dezember 1887, Z. 10580, pcto. Anerkennung der Erbschaft der Realität Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Koziše j. A., worüber die Tagsatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 3. Februar 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.
 Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator *ad actum* bestellt.
 R. f. Bezirksgericht Stein am 28sten Dezember 1887.

(5566—1) St. 7437.
Razglas.
 C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Martin Lovšin iz Zapotoka št. 18 proti neznano kje bivajočim Antonu Simonu in Mariji Cvar iz Zapotoka vložil tožbo *de praes.* 30. novembra 1887, št. 7437, vsled katere se je sumarna obravnava določila na 4. februvarja 1888 dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18. sum. pat.
 Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se jim postavil kuratorjem *ad actum* gospod Janez Ambrožič iz Susja ter se opominja, da se bode, ako ne pridejo sami ali pa ne naznanijo sodišču drugega zastopnika, ta pravdna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.
 V Ribnici dne 14. decembra 1887.

(45—3) St. 4917.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:
 Na prošnjo Urše Žetko iz Senožeč dovoljuje se izvršilna dražba Fran Žetkovega, sodno na 2016 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 174, 175, 176 in 177 davčne občine Senožeče.
 Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 25. januarja in drugi na 25. februvarja 1888, vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 2. decembra 1887.

Morgen (313)
„P o p o“.

(295—2) Nr. 1263 B. Sch. R.

Licitations-Kundmachung.

Behufs Hingabe des
Schulhausbaues in Sturija
 bei Wippach

wird am 27. Jänner 1888
 um 10 Uhr vormittags im Orte Sturija
 eine Minuendo-Licitation abgehalten werden.
 Sämtliche Arbeiten sind auf 9515 fl.
 31 kr. präliminirt und werden mit diesem Be-
 trage ausgerufen werden.
 Die Licitationsbedingungen, wozu ins-
 besondere jeder Mitlicitant ein Sproc. Badium
 und der Ersteher eine Caution von 951 fl. zu
 erlegen haben, dann der Kostenvorschlag und
 die Baupläne liegen bis zum Tage der Licitati-
 onsverhandlung hieramts zu jedermanns Ein-
 sicht auf.
 R. f. Bezirkschulrath Adelsberg den 12ten
 Jänner 1888.

Soeben ist erschienen

Gesetz
 betreffend die Unfallversiche-
 rung der Arbeiter.

Mit Erläuterungen herausgegeben von
Dr. L. Geller.

Preis broschirt 50 kr., gebunden 90 kr.
 Zu beziehen durch (317) 2—1

Kleinmayr & Bamberg
 Buchhandlung in Laibach.

Reine, schöne
Orangen-Schalen,

frische à 10 kr., getrocknete (nicht ver-
 brannte) à 40 kr. per Kilo, kauft jedes Quan-
 tum die (5590) 10—10

Apotheke Piccoli
 „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Sogleich zu vermieten
ein Transitokeller

auch als **Magazin** verwendbar, geräumig,
 trocken, mit Brunnen im Hause, nahe der
 Stadt und dem Südbahnhofe.
 Auskunft in der **Bahnhofgasse Nr. 24,**
 ebenerdig links. (83) 5

Täglich frische
Faschingskrapfen

in der **Conditorei des**
Rudolf Kirbisch
 Congressplatz. (23) 19—10

Kunstmühle

in **Agram** mit ständiger Wasserkraft und
 Reserve-Dampfmaschine, welche die Bestim-
 mung hatte, in eine Fabrik umgewandelt
 zu werden, ist wegen eingetretener Verhält-
 nisse um den billigen Preis von **fl. 10 000**
 zu verkaufen. — Nähere Auskünfte ertheilt
B. Kallina's Steingut- und Majolica-
fabrik in Agram. (5545) 6—3

Pettauer Weine.

Offeriere etwas resche, jedoch gute, ga-
 rantirt naturrechte **87er Weiss- und Roth-**
weine mit 7 und 9 kr., sowie auch **85er**
Weissweine, sehr mild und fein, mit 16 und
22 kr. per Liter. Ferner verkaufe ich
93 Startin 87er und **85er echten Slivovitz**
 und **Treberbrantwein** billigst.

J. Kravagna
 Realitätenbesitzer in **Pettau** (Steiermark).
 (6573) 6—4

Elegante sonnseitige Wohnung

wegen Uebersiedlung der Familie Cords nach London zu ver-
geben in der **Knafflgasse Nr. 4.** Dieselbe besteht aus einem
 Vor- und fünf Wohnzimmern, versehen mit massiven harten Par-
 keten, altdeutschen Oefen, einem Gassen- und Hofbalcon sowie
 allem Zugehör, als: Küche, Speisekammer, Keller etc.

Nähere Auskunft: Hochparterre, rechts, täglich von 11 bis
 1 Uhr. (299) 3—2

Van Houtens Cacao.

Fabrikanten: C. J. van HOUTEN & ZOON in Weesp
(Holland).

Patentiert im Jahre 1828 als **Erfinder**
 des reinen, löslichen Cacaos in Pulverform durch königl. Brevet
 der holländischen Regierung.

Durch Certificate der ersten Chemiker und berühmtesten Aerzte ist zur Genüge
 erwiesen, dass dieser Cacao sich auszeichnet durch:

- 1.) **Vollkommene Reinheit,**
- 2.) **Reichthum an nahrhaften Substanzen von leichter Verdaulichkeit,**
- 3.) **delicaten Geschmack und feines Aroma,**
- 4.) **Bequemlichkeit in Gebrauch und Schnelligkeit der Bereitungs-**
weise,
- 5.) **Erglebigkeit, wodurch er billiger als andere derartige Fabrikate**
zu stehen kommt. Ein Pfund genügt für 100 Tassen.

Zu haben in den besseren Apotheken, Droguerien, Delicatessen- und Colonialwaren-
 Handlungen und Conditoreien in **runden Blechdosen** à 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo netto Inhalt.

Verkaufsstellen in **Laibach: Joh. Luokmann, H. L. Wencel, J. Buzzo-**
lini und Ločnikar & Andretto. (5220) 15—4

Ausverkauf.

Wegen schon in Kürze erfolgender Uebersiedlung werde
 ich unten verzeichnete Waren

vom 2. bis 31. Jänner 1888

zu **ausserordentlich billigen Preisen**, theilweise auch
 unter dem **Einkaufspreise**, verkaufen, und zwar:

- Wäsche** für Herren, Damen und Kinder;
- Normal-Wäsche**, System Dr. Gust. Jäger;
- Tricotagen** für Herren, Damen u. Kinder;
- Leinen- und Damastware** für Hotels
 und Ausstattungen;
- Tischdecken**, farbige, für Restaurationen;
- Chiffon-, Creton-, Oxford- und andere**
 Stoffe;
- Barchente**, Schnürl-, Atlas- und Piquet-;
- Taschentücher** aus Baumwolle, Leinen
 und Seide;
- Mieder und Geradehalter;**
- Schürzen** für Damen und Mädchen;
- Kragen, Manschetten u. Vorhemden;**
- Kautschuk-Wäsche;**
- Krausen, Rüschen und Passepoils;**
- Hosenträger** für Herren und Knaben;
- Knöpfe** für Kragen, Chemisjetten und Man-
 schetten;
- Cravatten-Nadeln und -Halter;**
- Cravatten und Lavalliers** eine Unzahl

Um gütigen recht zahlreichen Zuspruch ersucht
 Achtungsvoll

C. J. Hamann, Laibach.

Das Haus Nr. 124

in **Krainburg**

zu jedem Geschäfte geeignet, ist aus freier
 Hand unter sehr günstigen Bedingungen
 sofort zu **verkaufen.** (278) 3—3

Anfrage daselbst bei **Leopold Neu-**
mayer.

Der Sudj unsonst!
 (4905) 10—10

Bin bereit, entprechende Gratiprobieren meines so sehr erprobten, von
 renommten Aerzten verordneten

Antiveral-Magenpulvers,
 welches ohne ein Abführmittel zu sein, bei allen heftigen, wenn auch noch so
 veralteten Magenleiden und birkens aufstehenden Beschwerden, höhere Stille
 bringt und in der Regel vom ersten Tage an alle Schmerzen und Beschwerden
 beseitigt, nach Erprobung des unbedeutenden Probes an Magenleiden einzuwenden
 zum Geringsten 1/2 Loth (1/2 Schilling) in jeder Apotheke zu haben. Preis pro Schachtel fl. 1.60
 (sonstige Bezüge nach mit verbündeten Apothekern. Weiss bei Schachtel fl. 1.60
 b. B. bezuglich franco Wien. Alle Aufträge an meine Adresse: **Dr. S. B. Sarella in Berlin, Friedrichstraße 234.**
 Ausführung durch das öherr. Hauptbot.

Die Filiale der Union-Bank
 in **Triest**

beschäftigt sich mit allen Bank- und
 Wechsel-Geschäften

a) **verzinst Gelder**
 im **Conto-Corrente**
 und vergütet

für Banknoten
 3 1/2 Procent gegen 5tägige Kündigung
 3 1/2 " " 12 " " "
 3 1/2 " " auf 4 Monate fix, "
 4 " " 6 " " "

für Napoleons d'or
 2 1/4 Procent gegen 20tägige Kündigung
 3 " " 40 " " "
 3 1/4 " " 3monatliche "
 3 1/2 " " 6 " " "

im **Giro-Conto**
3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-
 zahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen
 Cheque. Für grössere Beträge ist die An-
 zeige vor der Mittagsbörse erforderlich.
 Die Bestätigungen erfolgen in einem se-
 paraten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die
 zu immer welcher Stunde der Bu-
 reauzeit geleistet, werden die
 Zinsen von demselben Tage an-
 gefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Cor-
 rents wird der Incasso ihrer Ri-
 messen per Wien und Budapest
franco Provision vermittelt
 und ebenso **ohne Provisions-**
belastung Anweisungen auf
 diese beiden Plätze erlassen. Es
 steht den Herren Committenten
 frei, ihre Wechsel bei der Cassa
 der Bank zu domiciliieren, ohne
 dass ihnen hiefür irgendwelche
 Auslagen erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Ver-**
kaufs-Aufträge für Effecten, De-
 visen und Valuten, besorgt das **In-**
casso von Anweisungen und
Coupons gegen 1/2 Procent Provision;

c) **räumt ihren Committenten die**
Facilitation ein, Effecten jeder
 Art bei ihr deponieren zu können,
 deren Coupons sie bei Verfall **gratis**
 incassiert. (5203) 12—7

Gegen Husten u. Katarrh
 namentlich der Kinder; gegen Heiser-
 keit, Verschleimung, Hals-, Magen-,
 Blasenleiden und Harnbeschwer-
 den ist bestempfohlen

die Kärntner
Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, na-
 turecht; unübertroffen als **hoch-**
feines Tafelwasser, das den
 Wein nicht schwärzt und vollkommen
 frei ist von organischen Substanzen
 sowie von Schwefel- und Jodverbind-
 ungen mit deren lästigen Neben-
 wirkungen.

In **Laibach** bei **M. E. Supan**, Wie-
 nerstrasse; in **Krainburg** bei **Franz**
Dolenz. (4428) 52—14